

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter neuer Obmann des Tiroler Geschichtsvereines

Vollversammlung des Tiroler Geschichtsvereines

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter wurde am 20. März in der Vollversammlung des Tiroler Geschichtsvereines zum neuen Obmann dieses seit über 30 Jahren bestehenden Vereines zur Verbreitung des geschichtlichen Bewusstseins mit Sitz in Innsbruck und einer weiteren Sektion in Bozen einstimmig gewählt. Er tritt somit die Nachfolge von Dr. Christoph Haidacher an, der während der letzten sechs Jahre an der Spitze des Tiroler Geschichtsvereines gestanden ist. Der neue Obmann, Dr. Klaus Brandstätter, zu dessen Kernfach die Geschichte des Mittelalters zählt, kam 1961 in Innsbruck zur Welt, wurde 1993 zum Doktor der Philosophie promoviert, ist seit 1990 Assistent am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der heimischen Alma Mater und habilitierte sich im Jahre 2001 für Mittelalterliche Geschichte.

Der bisherige Obmann, Dr. Christoph Haidacher, berichtete bei der Vollversammlung über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Tiroler Geschichtsvereines während der letzten sechs Jahre, in denen er bemüht war, Geschichte zu vermitteln. Es stellte fest, dass in der letzten Zeit das Interesse an den Exkursionen deutlich zugenommen hat. Im Landesgedenkjahr 1809 war eine Mitgliederzunahme festzustellen, was Obmann Dr. Haidacher vor allem auf attraktive Veranstaltungen wie etwa Podiumsdiskussionen zurückführte. Er unterstrich aber auch sein stetes Bemühen zur Förderung der Zusammenarbeit der beiden Sektionen Innsbruck und Bozen. Schließlich dankte der scheidende Obmann der Leitung des Tiroler Landesmuseums sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des Tiroler Geschichtsvereines.

Der Obmann der Sektion Bozen, Dr. Josef Nössing, der die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung in Innsbruck unterstrich, erwähnte die Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres und gab einen Ausblick auf die Termine des laufenden Jahres.

Über den Kontostand berichtete die Kassierin, Frau Traute Schwitzer. Dieser betrug zum 31. 12. 2011 €5.377,90. Die Einnahmen beliefen sich auf €20.478,60 und die Ausgaben auf €18.155,40. Somit beträgt der Kontostand zum 31.12.2012 €7.701,10. Der Vorstand wurde sodann einstimmig entlastet. Der Kostenvoranschlag für das Kalenderjahr 2014 von 5.000.00 Euro wurde einstimmig genehmigt.

Einstimmig erfolgte sodann auch die Wahl des Vorstandes:

Obmann: Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Klaus Brandstätter

Obmannstellvertreter: Dr. Josef Nössing (Obmann der Sektion Bozen)

Schriftführer: HR Dr. Heinz Wieser

Kassierin: Frau Traute Schwitzer

Kooptierte Mitglieder:

Frau Prof. Mag. Irmgard Senhofer

Landesarchivdirektor Dr. Wilfried Beimrohr

Univ. Prof. Dr. Mark Mersiowsky

Vom Ferdinandeum entsandt: Dr. Claudia Sporer-Heis

Einstimmig erfolgte auch die Wahl der Rechnungsprüfer:

Präsident i. R. DDr. Peter Pichler und Ass. Prof. i. R. Dr. Helmut Gritsch

Abschließend erinnerte der neue Obmann Dr. Klaus Brandstätter daran, dass er beim Tiroler Geschichtsverein bereits sechs Jahre die Tätigkeit des Schriftführers ausgeübt hat. Er sprach seinen besonderen Dank an seinen Vorgänger, Dr. Christoph Haidacher, aus, der rund 70 Veranstaltungen des Vereines vorbereitet und geleitet hat. Nach diesen Dankesworten gab es Applaus für Dr. Haidacher.

Dr. Heinz Wieser